

# Tägliches Füttern gehört zum Schulalltag dazu

Die Grund- und Werkrealschule Villingendorf konnte mit ihrem Projekt „Hühnermobil“ beim „Lions Awards“ überzeugen.

**VILLINGENDORF.** Das Projekt wurde im vergangenen Schuljahr durch die Referendarin Lilly Hermann und die Schulsozialarbeiterin Claudia Seifried als Bewerbung eingereicht.

Die Schulhühner werden hauptsächlich im Rahmen des grünen Klassenzimmers mit zwei Unterrichtsstunden pro Woche in den schulischen Alltag eingebunden.

Somit beschäftigen sich zunächst vor allem die Schüler der fünften Klassen intensiver mit den Schulhühnern. Innerhalb dieser Stunden finden vorerst auch die meisten Überlegungen und Planungen statt.

## Futter gegen Eier

Außerdem versorgen die Schüler die Hühner hauptsächlich; sie kümmern sich um Stallhygi-

ene oder Entwurmung und die täglich notwendige Fütterung. An den Wochenenden und in den Ferien werden sie von ihren Familien unterstützt, die im Austausch die Eier dieses Tages behalten dürfen. Spannend für

Kinder ist vor allem das Eier-einsammeln.

## Artgerechte Tierhaltung

Durch das Legen von Eiern bieten Hühner Lernstoff für viele verschiedene biologische und

gesellschaftliche Themen wie artgerechte Tierhaltung, Aufzucht, ethische Einstellungen oder nachhaltige Ernährung. Neben den Eiern können Federn im Kunstunterricht verwertet werden.

## Kochen und Backen

Ist der Hühnermist kompostiert, kann er im Schulgarten als Dünger eingesetzt werden. Im Gegenzug dazu können Kochabfälle oder sonstige Produkte aus dem Schulgarten oder dem Fach AES verfüttert werden, anstatt im Müll zu landen, was ein Gefühl für Nachhaltigkeit und Ressourcenverwertung schafft.

AES als Fach eignet sich dafür, die Eier beim Kochen und Backen zu verwerten. Um dieses Projekt zu realisieren, wur-

de ein finanzieller Zuschuss benötigt. Die kommissarische Schulleiterin, Eugenia Remisch, unterstützte dieses Projekt zusammen mit der Gemeinde Villingendorf vom ersten Moment an.

## Für den Bau des Stalls

„Es ist schön zu sehen, wie die Hühner zu unserem Schulalltag dazu gehören und wie verantwortungsbewusst die Schulgemeinschaft mit den Tieren umgeht“, so Remisch. Auch die aktuell betreuende Lehrerin Melanie Kufleitner zeigt sich glücklich. „Die Spende vom Lions Club konnte für den Bau des Stalls benutzt werden, welche Schüler aus Klassenstufe 9 zusammen mit dem ortsansässigen Zimmermann Andreas Nester gebaut haben.“



Die Freude war groß, als Eckart Sailer mit dem Scheck und einer Urkunde an die Schule kam. „Es sind noch weitere Projekte mit den Schülern und den Hühnern geplant“, so Claudia Seifried. Foto: Sulhm